

Vernissage mit Fachwelt und ‚Quer-Tönen‘

Die neue NMG-Lehrmittelreihe ist das Resultat einer gelungenen Zusammenarbeit

Über fünf Jahre lang dauerte die Entwicklung und Herstellung von ‚Querblicke‘. Die Lehrmittelreihe ist das Produkt einer erfolgreichen Zusammenarbeit der PHBern, der PH FHNW sowie zahlreichen Fach- und Lehrpersonen und weiteren Partnern. ‚Querblicke‘ ist auf den Lehrplan 21 abgestimmt und zielt insbesondere darauf ab, spezifische Kompetenzen für eine Bildung für eine Nachhaltige Entwicklung (BNE) aufzubauen.

An die Vernissage wurden alle an der Entwicklung und Herstellung beteiligten Personen sowie Vertretern und Vertreterinnen der finanzierenden Institutionen eingeladen. Rund 90 Personen kamen am Mittwoch, 13. Januar 2016 nach Olten, um gemeinsam den Abschluss des umfangreichen Projekts zu feiern. Das Interesse der Gäste war gross. Zum ersten Mal konnten alle Teile der Lehrmittelreihe, die im Ingold Verlag erschienen ist, begutachtet werden. Daniel Gassmann von der Stiftung éducation21, dem nationalen Kompetenzzentrum für die Umsetzung von Bildung für Nachhaltige Entwicklung, betont, dass ‚Querblicke‘ derzeit das einzige umfassende Lehrmittel zu BNE im deutschsprachigen Raum ist und damit für die Umsetzung des Lehrplans 21, in dem BNE wesentliches Element der fächerübergreifenden Themen genannt ist, zentral ist. Ausserdem wurde bereits Interesse an einer Adaptation für die Romandie bekundet.

Aus der Zusammenarbeit zwischen den verschiedensten Fachkräften und Lehrpersonen ist eine 10-teilige Lehrmittelreihe entstanden. Ein Teil ist seit rund einem Jahr erhältlich und in der Praxis bereits im Einsatz. „Mir gefällt der partizipative, kreative und handelnde Unterricht, der Freude macht und zum Forschen anregt aber zugleich auch schon jungen Kindern komplexe Sachverhalte zugetraut“, fasst eine Lehrperson ihre Erfahrung mit ‚Querblicke‘ zusammen. Seit Januar 2016 sind nun die letzten Hefte für die Praxis bereit.

‚Querblicke‘ ist multimedial, umfasst zahlreiche e-Learning Angebote und bietet verschiedene, stufengerechte Zugänge. Für die Lehrpersonen wurden konkrete, praxisnahe Unterstützungsmaterialien entwickelt, die sich alle nach den didaktischen Prinzipien einer BNE, wie sie auch im Lehrplan 21 beschrieben sind, orientieren.

Abgerundet wurde die Vernissage durch den Troubadour Bruno Bieri, der Querblicke mit seinen beiden Instrumenten dem ‚Hang‘ und dem Alphorn musikalisch interpretierte.

Weitere Informationen: querblicke.ch und education21.ch

